



Stadt Wasserburg am Inn

**Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe
zur Abwälzung der Abwasserabgabe für
Kleineinleiter der Stadt Wasserburg a. Inn
(Kleineinleitersatzung)**

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Abgabenerhebung.....	3
§ 2	Abgabetatbestand.....	3
§ 3	Entstehung und Fälligkeit.....	3
§ 4	Abgabeschuldner.....	3
§ 5	Abgabemaßstab.....	4
§ 6	Abgabesatz.....	4
§ 7	Inkrafttreten.....	4

**Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter der Stadt Wasserburg a. Inn
(Kleininleitersatzung)**

Vom 23.08.2002
(Wasserburger Heimatnachrichten 16/2002 vom 20.09.2002)

Geändert durch

1. Änderungssatzung vom 12.12.2002, Inkrafttreten rückwirkend zum 01.01.2002
(Wasserburger Heimatnachrichten 01/2003 vom 17.01.2003)

Aufgrund des Art. 8 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) von 21.08.1981 (GVBl S. 344) und des Art. 2 des Kommunalabgabengesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl S. 264), letztmals geändert durch Gesetz vom 24.04.2001 (GVBl. S. 140), erlässt die Stadt Wasserburg a. Inn folgende Satzung

**§ 1
Abgabenerhebung**

Die Stadt Wasserburg a. Inn erhebt zur Abwälzung der von ihr nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 BayAbwAG zu zahlenden Abwasserabgabe eine jährliche Kommunalabgabe.

**§ 2
Abgabebetrag**

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung die Stadt nach Art. 8 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 7 BayAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist.

**§ 3
Entstehen und Fälligkeit**

(1) Die Abgabeschuld entsteht am 20. Februar für das vorausgegangene Kalenderjahr, frühestens einen Monat nach Zustellung des Abwasserabgabebescheides an die Stadt (Art. 12 Abs. 4 Satz 1 BayAbwAG).

(2) Die Abgabeschuld wird einen Monat nach Zustellung des Abgabebescheides fällig.

**§ 4
Abgabeschuldner**

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Eigentümer des Grundstückes oder Erbbauberechtigter ist. Abgabepflichtig ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs, soweit dieser Einleiter im Sinn des Abwasserabgabengesetzes ist. Mehrere Abgabeschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 5 Abgabemaßstab

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.

§ 6 Abgabesatz

Der Abgabesatz beträgt je Einwohner

Ab 1. Januar 1981	6,00 DM
Ab 1. Januar 1982	9,00 DM
Ab 1. Januar 1983	12,00 DM
Ab 1. Januar 1984	15,00 DM
Ab 1. Januar 1985	18,00 DM
Ab 1. Januar 1986	20,00 DM
Ab 1. Januar 1991	25,00 DM
Ab 1. Januar 1993	30,00 DM
Ab 1. Januar 1995	35,00 DM
Ab 1. Januar 1997	35,00 DM
Ab 1. Januar 1999	45,00 DM
Ab 1. Januar 2002	17,90 EUR

§ 7 Inkrafttreten ¹⁾

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 07.04.1982 außer Kraft.

Wasserburg a. Inn, 23. August 2002
STADT WASSERBURG A. INN

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

¹⁾ Diese Vorschrift betrifft das Inkrafttreten der Satzung in der ursprünglichen Fassung vom 1. Januar 2002. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der späteren Änderungen ergibt sich aus den jeweiligen Änderungssatzungen.